

JUGENDFORUM MITSCHRIFT



Date: 03.10.23

Time: 18:30 – 20:30

Moderator: Oswald Bratu

In Attendance

- Oswald Bratu
- Denise Heigl
- Jakob Kragl
- Birgit Ernecker
- Stefan Nußbaumüller
- Karl Fürholzer jun.
- Alexander Kranzer
- Florian Baumgartner
- Tanja Schweiger
- Vuketich Lsiliana
- Christian Müller
- Dominik Lehner
- Lisa Hiemetsberger
- Lazletsberger Anna

Einleitung

Agenda

Ziele Jugendforum

Einmal Sommersemester, einmal Wintersemester oder öfters wenn nötig, Einladung folgt durch Jugendreferent Bratu

Bericht Familienfreundliche Gemeinde

Durch GR Birgit Ernecker:

Verschiedene Phasen, 2 Workshop mehr Jugendliche, Skatepark und Outdoor gym, Treffpunkt ohne Öffnungszeiten, bei Festen bewusst auf Jugend schauen zB. DJ in der Stockhalle, Workshops beendet, Maßnahmen gehen in den GR, innerhalb 3 Jahre 3 Maßnahmen umsetzen;

Bericht „ASK THE YOUTH“

Projekt FH „Sozialmanagement, Start WS 2023/2024, Meet and Greet im Oktober, Erarbeitung einer Umfrage an die Jugend (Arbing), Interviews mit 10 Jugendlichen, Fragebogen mit Auswertung;

WOHNEN

DISKUSSION

Wohnart:

Eltern und Kleinwohnung überwiegt

Hausbauen 3 Teilnehmer

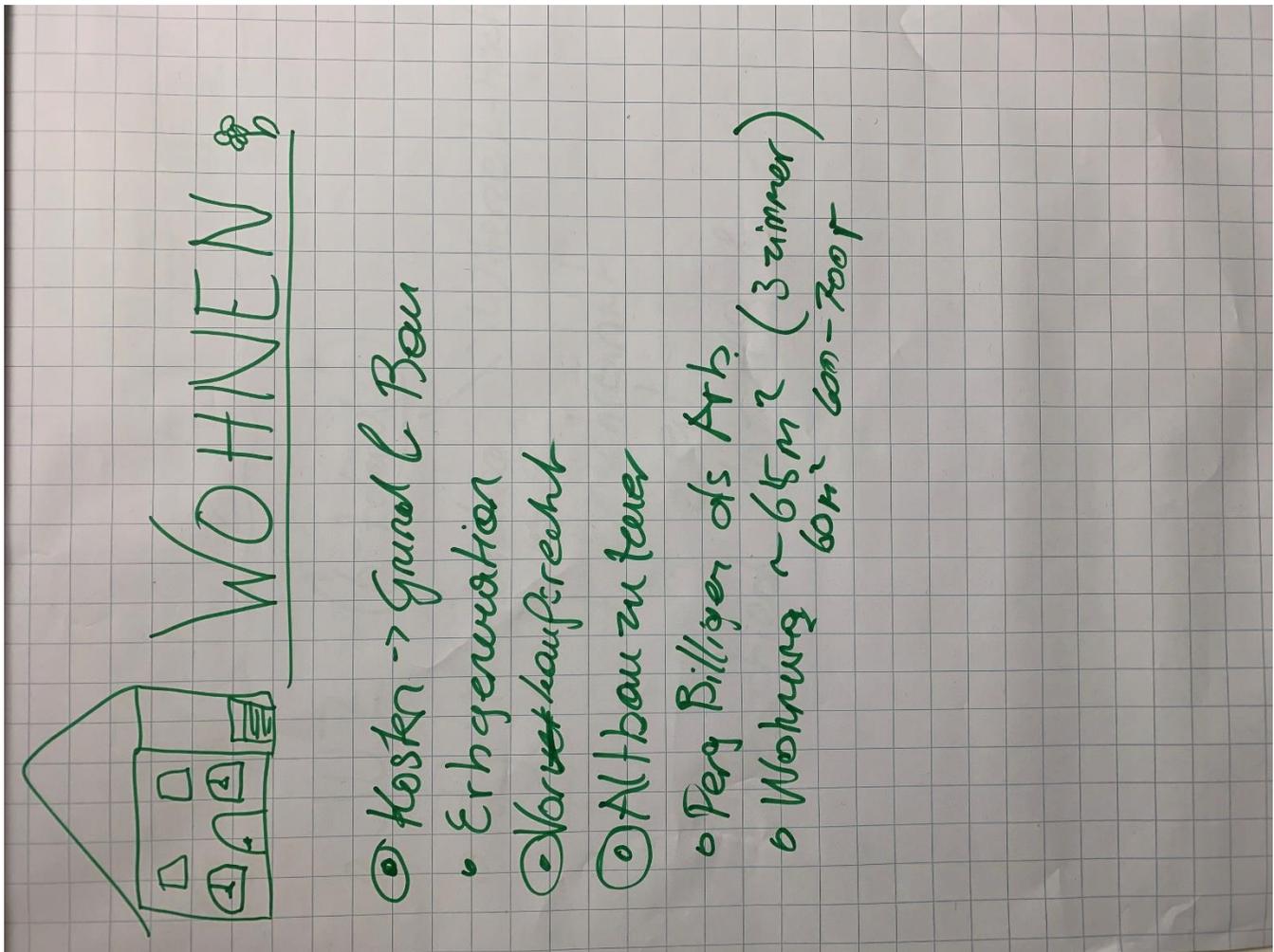
Wohnen bei den Eltern: kein Partner/inn, großes Haus (Bauernhaus) genug Platz, billiger, Alterfrage

Mehr Baugründe oder Wohnungen in Arbing?

Ist auch Kostenfrage eher was übernehmen von Zuhause „Erbgeneration“, Vorverkaufsrecht für Ortsansässige, Altbausanierung eher nicht interessant da doppelte Kosten für Entsorgung, etc. Projekt läuft Leer und Branchenstand aber war derzeit nur im Ortskern,

WG`s für Jugendliche schon in einigen Gemeinden: eher nicht eher im städtischen Bereich

Lebenssituation zB. in der Landjugend: 80% noch zuhause bei den Eltern



RESULTAT

Wunsch bis zum Jahr 2025: mehr Baugründe, Kleinwohnungen (50 m²), Förderungen
Altbausanierung, Vorkaufsrecht für jetzige Gemeindebürger bei Baugründen

MOBILITÄT

DISKUSSION

Umfeld Arbeit: Bus und Zug, zu Fuß, Fahrgemeinschaften nach Linz

Freizeit: Privatauto, Taxi, zu Fuss, Taxi ist Kostenfrage

Jugentaxi APP: eher nicht bekannt, leider im Bezirk Perg nur bei Habbi Taxi einlösbar

Taxigutscheine: wurden schon öfters angenommen

Bei mehreren Jugendhotspots Werbung machen

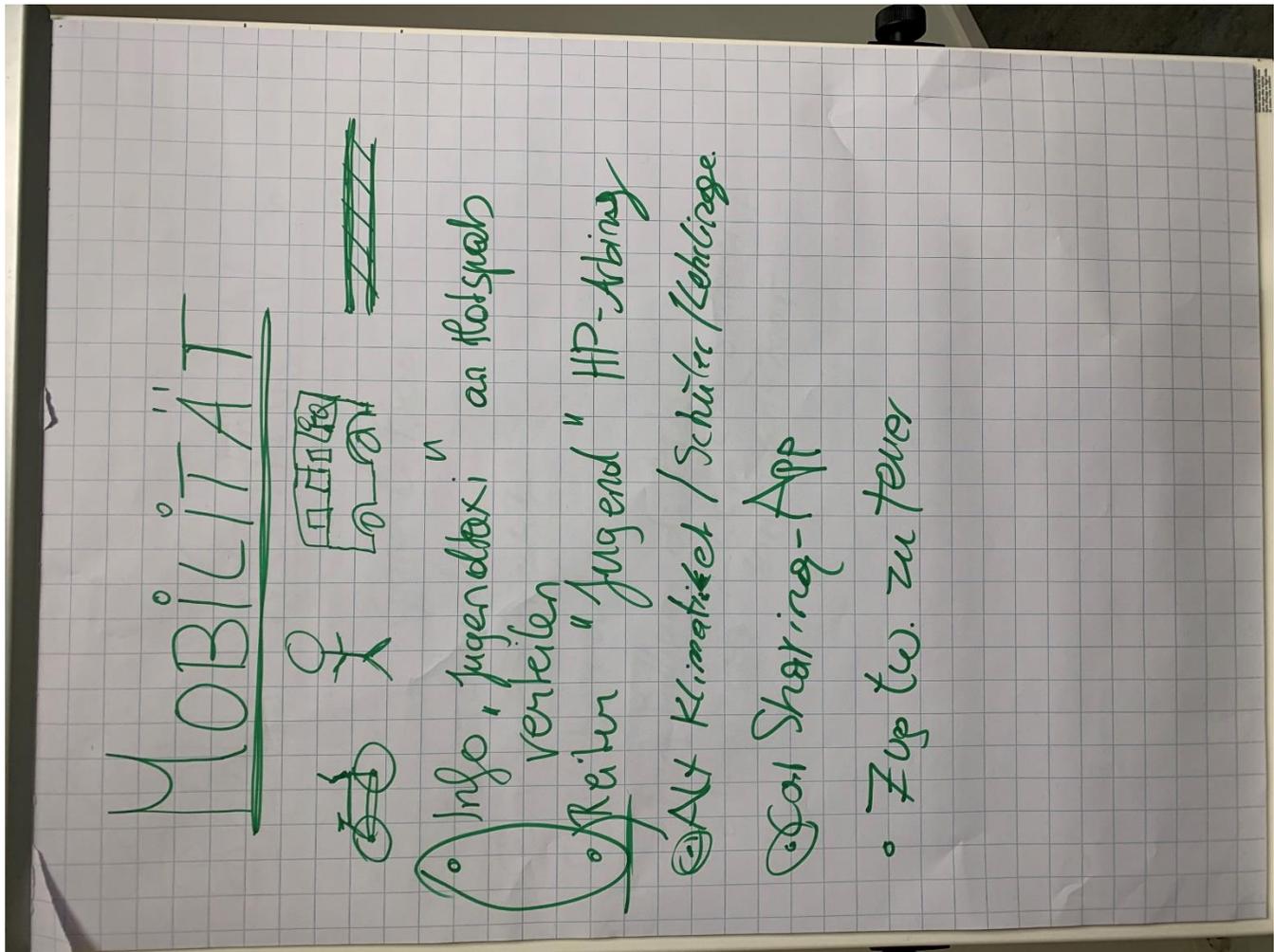
Auch auf Gemeindewebsite einen Punkt „Jugend“ erstellen und Infos für Jugendlichen hier public machen, Alternativen erwünscht?

Klimaticket zahlt sich bei vielen nicht aus

Zuschuss Klimaticket von Gemeinde statt Kosten für die App, für Schüler und Lehrlinge gibt es die erweiterte Schülerfreifahrt (80 Euro für ganzes Schuljahr für ganz Oö.)

Belohnung für Fahrgemeinschaften zB. Breiti Gutscheine ab 17 Jahren keine Altersgrenze, in Form Car-Sharing-App hauptsächlich für den Arbeitsweg aber auch für Freizeit vorstellbar (zB. Gemeinsam Einkaufen fahren oder zum Fortgehen)

Zug meistens zu teuer außer Sonderpreise wie Sparschiene



RESULTAT

- Informationen mehr Aufteilen, dort wo sich auch die Jugend trifft
- Alternativen für Jugendtaxi finden

FREIZEIT

DISKUSSION

Vereine tätig: jeder Anwesende ist in einem Verein in Arbing tätig

Jugendzentrum wird eher nicht genutzt, im Winter mehr, Location bedenken,

Freibad und Volleyballplatz wird von den Anwesenden eher nicht genutzt

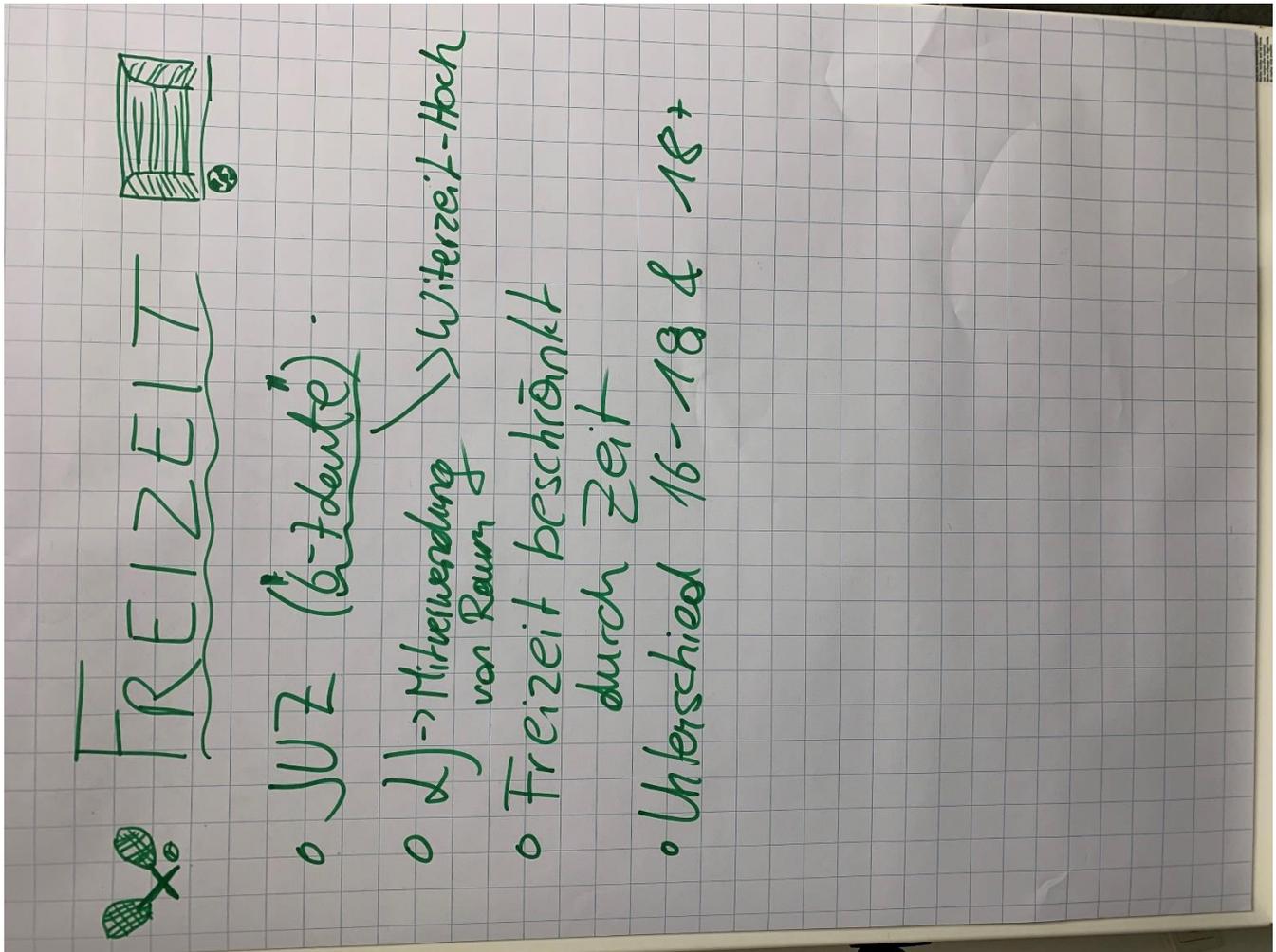
Veranstaltungen in Arbing werden schon genutzt

Zeitmanagement im Sommer sehr eng,

freie Zeit mit einmal nichts tun verbringen

feiern eher Privat oder auch mal gemütlich beim Verein auf ein Getränk mit Vereinskollegen

Treffpunkt in Arbing eher nicht vorhanden außer Breiti



RESULTAT

Vereine und Events gut aufgestellt, Altersgruppe 16-20 Jahre Verbesserungsmöglichkeiten

JUZ Thema der Verbesserung

EMPFEHLUNGEN AN DAS JUGENDFORUM

Gute Informationsveranstaltung und Vorbereitung durch GR Bratu, mehr Jugendliche befragen und auch andere Altersgruppen noch ins Boot holen

